

Die „neue“ Gemeinde Ennepetal

Ennepetal. Nachdem Apostel Thorsten Zisowski das Kirchengebäude in Gevelsberg am 9. Juli 2023 profaniert und die Gemeinden Gevelsberg und Ennepetal zu der neuen Gemeinde Ennepetal fusioniert hatte, fand am darauffolgenden Mittwoch der erste gemeinsame Gottesdienst in Ennepetal statt.

In diesem Abend-Gottesdienst, den Bezirksvorsteher Markus Woeste durchführte, ging es um das Thema „Nachfolge“ und „Bleiben in der Apostellehre“. Schwerpunkt dieses Gottesdienstes war die Aussage, dass die „Lehre der Apostel für alle Zeiten gültig“ ist.

In der Co-Predigt führte Pr. Harald Lücke aus, dass jeder Christ wachsam sein und sich nicht von den Anläufen des Bösen beeinflussen lassen sollte: Denn, wer an die Lehre der Apostel glaubt, und ihr vertraut, dessen Beziehung zu Gott ist gesund.

Einführung des neuen Gemeindeleiters

Bezirksevangelist Woeste nahm in diesem Gottesdienst die Einführung des neuen Gemeindeleiters Priester Harald Lücke vor. Weiterhin hieß er die ehemaligen Geschwister der profanierten Gemeinde Gevelsberg in der „neuen“ Gemeinde Ennepetal herzlich willkommen.

Dankeschön-Geschenk – Willkommensgruß – Schlüsselübergabe

Nach dem Gottesdienst blieb die Gemeinde noch ein wenig bei leckeren Getränken und Knabbereien zusammen. Bezirksevangelist Markus Woeste, der bisherige Gemeindeleiter, erhielt ein liebevoll zusammengestelltes Abschiedsgeschenk. Der neue Gemeindevorsteher nahm ein ansprechendes Willkommensgeschenk in Empfang. Alle „Neu-Ennepetaler-Geschwister“ bekamen einen Kirchenschlüssel überreicht, ein schönes symbolisches Zeichen dafür, dass sie jederzeit in dem Kirchengebäude an der Julius-Dorr-Straße 8 eine offene Tür haben. Der Grundstein für ein freudiges zukünftiges Gemeindeleben ist gelegt.

12. Juli 2023

Text: Harald Lücke

Fotos: Manuel Lücke

